

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

### **Leistungsumfang**

Der Auftragsnehmer erbringt für den Kunden Leistungen gemäß seiner gültigen Preisliste und/oder aufgrund eines gesondert geschlossenen Vertrages. Neben den in diesem Vertrag enthaltenen Vereinbarungen gelten die nachstehend aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### **Zahlungsbedingungen**

Rechnungen sind sofort nach Erhalt bzw. bei Abholung der in Auftrag gegebenen Arbeiten ohne Abzug fällig.

### **Besondere Pflichten des Kunden**

Der Auftragsnehmer ist für die Art und Weise sowie für den Inhalt der im Namen und Auftrag des Kunden zu erbringenden Leistungen nicht verantwortlich; dies gilt insbesondere für den Inhalt der Briefe, Fernschreiben, Telefonate, Mitteilungen oder Handlungen, die von ihm im Auftrag des Kunden bearbeitet werden, oder die er aufgrund des Vertrages mit dem Kunden fertigt oder weiterleitet.

Auf Verlangen des Auftragsnehmers hat der Kunde alle Nachrichten, die weitergeleitet werden sollen, sowie sonstige Mitteilungen schriftlich abzufassen bzw. schriftlich zu bestätigen.

Die Geschäftsräume, Adresse oder Telefon- und Telekommunikationseinrichtungen des Auftragsnehmers dürfen nicht zur Übermittlung oder Weiterleitung illegaler oder obszöner Materialien bzw. für Publikationen dieser Art sowie zu ungesetzlichen, betrügerischen oder unehrenhaften Zwecken, genutzt werden.

Terminvereinbarungen müssen bei Nichteinhaltung 3 Tage vorher abgesagt werden.

Ansonsten werden die vereinbarten Stunden nach Auftrag bzw. Vertrag abgerechnet.

Zum Rücktritt vom Vertrag ist der Kunde in den Fällen des vom Auftragsnehmer zu vertretenden Leistungsverzugs und Unmöglichkeit nur berechtigt, wenn die vereinbarte Lieferfrist vom Auftragsnehmer unangemessen lange überschritten worden ist und er in elektronischer oder schriftlicher Form eine Nachfrist gesetzt hat.

### **Haftung**

Der Auftragsnehmer haftet nur für Schäden, die der Kunde durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung von seiner Seite erleidet.

Der Auftragsnehmer haftet nicht für Schäden, die dem Kunden dadurch entstehen, dass der Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt.

Der Auftragsnehmer haftet nicht für Übermittlungsfehler aufgrund von Missverständnissen zwischen Personen, die Informationen geben oder empfangen in Bezug auf Inhalt dieser Informationen.

Der Auftragnehmer haftet nicht für jegliche Verzögerungen bei der Übermittlung von Mitteilungen infolge des Verschuldens der Post oder sonstiger Übermittlungsstellen, auf die wir keinen Einfluss haben.

Der Auftragnehmer haftet nicht für Unterbrechungen der vereinbarten Leistungen infolge außergewöhnlicher Umstände (höhere Gewalt, Betriebsunterbrechung, usw.)

Bei Ausfall aus wichtigem Grund (z.B. Krankheit, usw.) kann der Auftragnehmer nicht zur Bereitstellung einer Ersatzkraft verpflichtet werden.

Außergewöhnliche Umstände berechtigen den Auftragnehmer, einen erteilten Auftrag zeitlich zu verschieben, oder von einem Auftrag ganz oder teilweise zurückzutreten.

Schadensersatzleistungen sind ausgeschlossen.

Bei Beschädigung oder Verlust von Dateien auf kundeneigenen oder Datenträgern des Auftragnehmers, sowie auf den elektronischen Datenübertragungswegen und Netzwerken wird ausdrücklich keine Haftung übernommen. Für Beschädigung oder Verlust von jeglichen dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellten Materialien aller Art wird ebenfalls ausdrücklich keine Haftung übernommen.

In jedem Fall ist die Haftung bzw. Gewährleistung beschränkt auf den reinen Materialwert der Vorlagen bzw. des dem Auftragnehmer überlassenen Materials.

Für Schäden, die durch höhere Gewalt, Betriebsstörungen, Computerfehler, Leitungs- und Übertragungsstörungen usw. entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Der Auftragnehmer haftet ebenfalls nicht für Schäden, die durch Viren verursacht werden. Die EDV des Auftragnehmers täglich auf Viren überprüft. Beim Versand von Dateien per E-Mail oder jeder anderen Fernübertragung ist der Kunde für eine endgültige Überprüfung der übertragenen Dateien und Texte zuständig. Diesbezügliche Schadensersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Auftragnehmer kann deshalb keine Gewähr für die Fehlerfreiheit und Genauigkeit der bereitgestellten Informationen übernehmen.

Der Auftragnehmer schließt jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung dieser Website entstehen, aus, sofern seitens des Auftragnehmers kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Es wird hiermit ausdrücklich erklärt, dass zum Zeitpunkt der Verlinkung die verlinkten Seiten keine illegalen Inhalte enthalten haben. Weiterhin wird erklärt, dass von dieser Seite keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung der verlinkten Seiten bestehen bzw. bestehen werden. Inhaltlichen Änderungen, die nach der Verlinkung auf die Seiten vorgenommen werden, unterliegen nicht dem Einfluss des Auftragnehmers.

## **Datenschutz**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle vom Kunden zur Verfügung gestellten Dokumente, Daten, Fakten, Adressen usw. absolut vertraulich zu behandeln. Die für die Durchführung eines Auftrages notwendigen Daten werden zur Bearbeitung elektronisch gespeichert.

Alle Unterlagen, in die der Auftragsnehmer während eines Auftrages Einsicht hat, werden ebenfalls absolut streng vertraulich gehandhabt und der Auftragsnehmer verpflichtet sich, keinerlei Angaben zu Inhalten gegenüber Dritter zu machen - es sei denn, dies wurde mit dem Kunden abgestimmt.

Bei der elektronischen Übermittlung von Texten und Daten zwischen dem Kunden und dem Auftragsnehmer, kann ein absoluter Schutz von Betriebs- und Informationsgeheimnissen und sonstigen vertraulichen Daten und Informationen nicht gewährleistet werden, da es nicht auszuschließen ist, dass unbefugte Dritte auf elektronischem Wege auf die übermittelten Informationen zugreifen könnten.

### **Außerordentliche Kündigung von Dienstleistungsverträgen**

Der Auftragsnehmer ist berechtigt, Verträge mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Diese Gründe sind:

- Der Kunde verletzt eine oder mehrere Bestimmungen des gemeinsam geschlossenen Vertrages bzw. dieser AGB.
- Der Kunde ist bei bereits fälligen Zahlungen ganz oder teilweise im Verzug; es wird ein Insolvenzverfahren eröffnet bzw. das Unternehmen wird verkauft, verpachtet oder liquidiert.

### **Gewährleistungen - Reklamationen**

Mängelrügen müssen, soweit sie offensichtliche Mängel betreffen, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der in Auftrag gegebenen Arbeiten vom Kunden geltend gemacht werden. Als berechtigte Mängel gelten nur technische Unzulänglichkeiten, die nach dem bisherigen Stand der Technik vermeidbar gewesen wären und grobe Fahrlässigkeit. Bei nicht erkennbaren Mängeln gilt die gesetzliche Verjährungsfrist. Bei berechtigten Beanstandungen behält sich der Auftragsnehmer vor, entweder nachzubessern oder Ersatz zu liefern.

### **Allgemeines**

Änderungen des Vertrages bedürfen, ebenso wie mündliche Nebenabreden, der Schriftform. Sollte eine Bestimmung des Vertrages unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt.

Für den Vertrag gilt deutsches Recht.

Gerichtstand ist Gießen

Gießen, März 2008